

Menschen-Los. In memoriam Wilhelm Killmayer (1927–2017)
Ausstellung am 29. September 2017 im Foyer des Herkulesaales

Der Münchner Komponist Wilhelm Killmayer verstarb am 20. August 2017 – einen Tag vor Vollendung seines 90. Lebensjahres.

Die Bayerische Staatsbibliothek präsentiert in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste im Rahmen des *musica viva*-Wochenendes (28. bis 30. September), das dem Schaffen des Komponisten gewidmet ist, eine kleine Ausstellung. Diese ist am 29. September 2017, dem Tag der Aufführung seiner 3. Symphonie (*Menschen-Los*) durch das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Jörg Widmann, im Foyer des Herkulesaales der Residenz München zu sehen.

Im Mittelpunkt der Präsentation stehen Quellen zur 3. Symphonie aus dem Nachlass Wilhelm Killmayers, der sich in der Bayerischen Staatsbibliothek befindet. Skizzen zu beiden Fassungen des Werks bieten einen spannenden Einblick in die Werkstatt des Komponisten. Der Titel der Symphonie *Menschen-Los* bezieht sich auf den Lebensweg. Passend dazu werden ausdrucksstarke Porträtfotografien Wilhelm Killmayers aus verschiedenen Lebensphasen gezeigt. Ferner sind Skizzen zu den Chorwerken *Laudatu* und *Lauda* zu sehen, die am 28. September 2017 in der Jesuitenkirche St. Michael zur Aufführung kommen.



MENSCHEN-LOS

In memoriam Wilhelm Killmayer
1927–2017

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste